



Kraftfahrzeug – Innungen



INNUNGSMITGLIEDSCHAFT – UND WARUM?



Fachbetrieb der KFZ - Innung



*Wissen
- Können -
Leidenschaft*



Nur einen Klick entfernt:
www.kfz-meister-finden.de



die kreishandwerkerschaften

Arbeitsverträge

mit Arbeitnehmern im Handwerk


Verlagsanstalt
Handwerk
GmbH

Vorteile für Innungsmitglieder:

Beratung und Hilfestellung
Arbeitsrecht
Allgemeine Rechtsberatung
Tarifrecht
Miet- und Gewerberecht
Zivilrecht
Betriebswirtschaftliche Beratung
Arbeitssicherheit
Arbeitsschutz
Ausbildungsangelegenheiten
u.v.m.

Die Innungsgeschäftsstelle ist das

Rathaus des Handwerks

und sollte für die Mitglieder immer
der ERSTE Ansprechpartner sein.

Kostenlose Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht

- Dem Arbeitnehmer A wurde betriebsbedingt unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfristen zum 31.12. gekündigt. Er möchte sich gegen die Kündigung wehren und erhebt über seinen Anwalt fristgerecht Kündigungsschutzklage zum Arbeitsgericht.
- Seine monatliche Bruttovergütung beträgt 1.500 Euro. In der Güteverhandlung schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Erörterung der Sach- und Rechtslage einen Vergleich, wonach das Arbeitsverhältnis gegen Zahlung einer Abfindung von 3.000 Euro aufgrund der betriebsbedingten Kündigung wirksam zum 31.12. endet.
- Wie hoch sind die Kosten des Verfahrens?
- Gerichtskosten fallen keine an, da der Rechtsstreit durch gerichtlichen Vergleich beendet wurde. Die Anwaltskosten des Arbeitgebers bestimmen sich nach dem Streitwert. Der Streitwert bei einem Kündigungsschutzprozess beläuft sich auf drei Bruttomonatsgehälter und damit auf 4.500 Euro. Bei einem Streitwert von 4.500 Euro beträgt die Rechtsanwaltsgebühr 1.053,50 Euro zzgl. MWST.

Ihr geldwerter Vorteil:

1.053,50 €

Mahnverfahren

- Leider gibt es zahlungsunwillige Kunden
- Ihr Zeit-Vorteil:

Wir übernehmen das Schreiben von
der Mahnung bis zur gerichtlichen
Vollstreckung

FINANZIELLE VORTEILE

Für Innungsmitglieder / Mitglieder des Versorgungswerkes

<u>PRODUKT</u>	<u>MITGLIED</u>	<u>NICHTMITGLIED</u>
	<u>(Jahresprämie in EURO)</u>	
1. <u>Lebensversicherung (Kapital)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	2182,-	2376,-
2. <u>Lebensversicherung (Risiko)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	185,-	363,-
3. <u>Unfallversicherung</u> Bsp.: Handwerker körperlich –handwerklich tätig	160,-	185,-
4. <u>Betriebshaftpflichtversicherung</u> Bsp.: Installateur (Mindestbeitrag)	802,-	912,-
5. <u>Kfz- Versicherung</u> Bsp.: Lieferwagen bis 3,5t SF 4, Haftpflicht und Vollkasko	988,-	1182,-
<u>Jahresprämie insgesamt:</u>	<u>4317,-</u>	<u>5018,-</u>
<u>Ersparnis</u> (pro Jahr bei Mitgliedschaft)	<u>+ 701,-€</u>	

Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft

Alle Innungsmitglieder können von
den besonders günstigen Tarifen
profitieren!

Ihr geldwerter Vorteil:

700,00 €/Jahr



Unser Versorgungswerk

Dienstleistungsvorteile

Versorgungsvorteile

Unser Versorgungswerk

- Herzlich willkommen
- Unser Partner
- Über uns

Aktuelles



**Das neue
Beratungskonzept
»Einfach besser
ankommen!«**

Jetzt informieren ▶



Herzlich willkommen beim

Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Lüneburg zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Das Versorgungswerk ist die Selbsthilfeeinrichtung unseres örtlichen Handwerks. Seit über 40 Jahren ist es seine Aufgabe, für Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Mitgliedsbetriebe günstige Absicherungsmöglichkeiten zu schaffen. Die starke Gemeinschaft unseres Versorgungswerkes bietet Ihnen Sicherheit zu Sonderkonditionen.

Kontakt

Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Lüneburg zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Email

Organisationen unseres örtlichen Handwerks

[Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide](#)

Der goldene Preis

EIN BEITRAG DER SIGNAL IDUNA ZUM TAG DES HANDWERKS



A. Allgemeines

1. **Konjunkturerekord im Handwerk**
2. **Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen**
3. **Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen**
4. **Verfahren zur Ratifizierung des 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrages: Wie geht es weiter in Sachen Gebühren?**
5. **Neue ifh-Studie „Marktpotenziale des Handwerks durch den Gebäudeenergieausweis“**
6. **Arbeitnehmerfreizügigkeit ab 1. Mai 2011**
7. **Gewerbezugsregisterauszüge – Vorlagepflicht besteht in Niedersachsen nicht**
8. **Das elektronische Datenaustauschverfahren „Entgeltersatzleistungen“ startet am 1. Juli 2011**
9. **Aktuelle Entwicklungen bei Lenk- und Ruhezeiten / Tacho-graphenpflicht**

B. Recht

1. **Wann ist Wegezeit auch Arbeitszeit?**
2. **Sachgrundlose Befristung nach drei Jahren wieder möglich**
3. **Verbotene Diskriminierung im Arbeitsrecht?**
4. **Kündigungsfrist**
5. **Reform der Umlageverfahren U1 und U2**

A. Allgemeines

1. Konjunkturerekord im Handwerk

Der Geschäftsklimaindex für die Wirtschaftsgruppe Handwerk hat im ersten Quartal 2011 mit 87,5 den besten Wert seit 1992 erreicht. Das bedeutet, dass nicht nur die aktuelle Konjunkturlage gut ist, sondern die Betriebe auch eine Fortsetzung des Aufschwungs erwarten. Besonders erfreulich ist, dass alle Bereiche

des Handwerks von diesem Aufschwung erfasst sind.

Die gestiegene Auslandsnachfrage erhöht die Auslastung der Zulieferhandwerke, die gestiegene Binnennachfrage stärkt – wenn auch in unterschiedlichem Maße – alle Branchen und die milde Witterung hat zudem die Baugewerke begünstigt.

85 % der Betriebsinhaber melden gute oder befriedigende Geschäfte gegenüber nur 69 % im 1. Quartal 2010.

Hohe Auftragsbestände und gute Auftragsgänge lassen 90 % der Betriebsinhaber auch optimistisch in die Zukunft blicken – nur noch 9 % erwarten schlechte Geschäfte, vor einem Jahr waren das noch 21 %.

Eine ungewöhnlich stabile Entwicklung der Beschäftigungszahlen legt die Basis für eine positive Beschäftigungsbilanz im Jahr 2011. Immerhin erklären 14 % der Betriebe, dass sie ihre Personaldecke erhöhen wollen, nur 6 % rechnen mit weniger Mitarbeitern.

Der Anteil der Betriebe mit rückläufigen Umsätzen ist im ersten Quartal 2011 auf 32 % gesunken – nach 51 % im Vorjahresquartal; 20 % steigerten ihre Umsätze, 2010 waren das nur 12 %. Das ist das beste Ergebnis in einem ersten Quartal seit dem Einheitsboom 1992. Auch die Betriebsauslastung ist gestiegen – von 69 % (I/2010) auf jetzt 74 %. Die Aufträge reichen im Schnitt 6,6 Wochen – nach nur 5,5 (I/2010) bzw. 6,3 Wochen (III/2010) im Vorjahr.

Die konjunkturellen Bewertungen aus dem Kammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade können in den Geschäftsstellen abgerufen werden.

2. Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen

Mit einem sehr ausgewogenen Ergebnis wurde das Ausbildungsjahr 2010 beendet. Insgesamt registrierten die Handwerkskammern 18.488 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31. Dezember 2010. Damit liegt die Bilanz dieses Jahres noch über der Bilanz des Vorjahres mit 18.463 Ausbildungsverträgen.

Gleichwohl darf diese positive Bilanz nicht darüber hinwegtäuschen, dass inzwischen viele Unternehmen Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine Umfrage des Niedersächsischen Handwerkstages im Februar 2011 führ-

te zu dem Ergebnis, dass die Quote der unbesetzt gebliebenen Ausbildungsplätze gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen ist. Fast ein Drittel der 850 eingegangenen Antworten der Betriebe gab an, die angebotenen Ausbildungsplätze nicht mehr besetzen zu können. 2010 betrug die Quote ca. 5 % weniger.

Dies bedeutet, dass der demographische Wandel bereits jetzt eingesetzt hat. Gerade Branchen, die ohnehin Probleme haben, Jugendliche für ihre Berufe zu interessieren, werden künftig verstärkt über Nachwuchssorgen klagen.

3. Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen

Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat am 6. Juni 2011 eine Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen mit Bewerberinnen und Bewerbern mit schlechten Startchancen – Chance betriebliche Ausbildung – beschlossen.

Mit der Richtlinie fördert das Land die Besetzung betrieblicher Ausbildungsplätze mit Jugendlichen mit schlechten Startchancen. Durch die Förderung sollen die Chancen der Bewerberinnen und Bewerber auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz erhöht werden.

Welche Ausbildungsplätze werden gefördert?

Gefördert werden betriebliche Ausbildungsplätze, die mit Ausbildungsplatzbewerberinnen oder -bewerbern besetzt werden, die

- die allgemein bildende Schule **ohne Abschluss** verlassen haben,
- einen **Förderschulabschluss** haben oder zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Förderschule besuchen,
- als höchsten Schulabschluss einen **schlechten Hauptschulabschluss** erworben haben oder
- das letzte Schulzeugnis einen schlechten Hauptschulabschluss erwarten lässt.

Für diese Förderung ist es nicht erforderlich, dass dieser Ausbildungsplatz zusätzlich geschaffen wurde.

Achtung: Das **Erfordernis der Zusätzlichkeit des Ausbildungsplatzes** muss jedoch in folgenden Fällen erfüllt sein:

Zusätzlich geschaffene betriebliche Ausbildungsplätze werden gefördert, die

Handwerk aktuell

Das Informationsschreiben Ihrer Innungsgeschäftsstelle

- Kostenlos für jedes Innungsmitglied
- Durch Information immer einen Schritt voraus!

Kreishandwerkerschaft Lüneburgerheide > Handwerk aktuell > Aktuelle Infos (DNN 3.2.2) - Mozilla Firefox

[Datei](#) [Bearbeiten](#) [Ansicht](#) [Chronik](#) [Lesezeichen](#) [Extras](#) [Hilfe](#)

Kreishandwerkerschaft Lüneburgerheide > ...

[http://www.handwerk-lueneburgerheide.de/Handwerkaktuell/AktuelleInfos/tabid/58/Default.aspx](#)

[Meistbesuchte Seiten](#) [Erste Schritte](#) [Aktuelle Nachrichten](#) [Vorgeschlagene Sites](#) [Kostenlose Hotmail](#) [Web Slice-Katalog](#)



Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

(Landkreise Celle, Lüneburg, Soltau-Fallingb.)



[Handwerk aktuell](#) [Über uns](#) [Innungen & Mitglieder](#) [Ausbildung](#) [Links](#) [Service](#) [Infos nur für Mitglieder](#) [anmelden](#)

Aktuelle Infos








Übermäßige Mehrbelastungen verhindert - Bundesregierung kommt mit Korrekturen bei der Ökosteuer auch dem

Erleben Sie einen der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands.

Überzeugen Sie sich selbst →

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

[Druckvors](#)

Der Link für Meisterbetriebe!



Meister
wissen wie's geht

[Druckvors](#)

Haus sanieren-profitieren




<http://www.sanieren-profitieren.de>

Start | David.InfoCenter | Kreishandwerkersch... | Mitglieder & Service-... | Kreishandwerkersch... | Microsoft PowerPoin... | DE | 15:49



Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

(Landkreise Celle, Lüneburg, Soltau-Fallingb.oste)



Innungsmitglieder

Handwerk aktuell Über uns Innungen & Mitglieder Ausbildung Links Service Infos nur für Mitglieder

anmelde



Betriebsdatensuche

Suche nach:

Firma

Ort

PLZ

Jetzt finden

Innung auswählen

Innung des Kraftfahrzeughandwerks Lüneburg

Jetzt finden

A.-W. Heil & Sohn
(GmbH & Co. KG)

Strasse: Bergstraße 4 - 7
Ort: 30539 Hannover
Telefon: 0511/5108-280
Fax: 0511/5108-134
E - Mail: hagen.schweitzer@heil-und-sohn.de
Homepage: http://www.heil-und-sohn.de

Adolf Schütt

Strasse: Hauptstr. 2
Ort: 19273 Tripkau
Telefon: 038846/40931

Gebühren und Material für Anerkennungen und Verfahren

AU, Feinstaub, Altauto, SP-, Gasanlagenprüfungen an Kraftfahrzeugen, Überprüfung von Prüfstützpunkten



Ersparnisse für Innungsmitglieder:

(Auszug aus Gebührenkatalog)

AU-Anerkennung und –Erweiterung mit Betriebsprüfung
100,00 € günstiger

Jährliche AU-Betriebsüberprüfung
30,00 € günstiger

SP-Anerkennung (erstmalig)
60,00 € günstiger

Anerkennung zur Prüfung von Gasanlagen an Kfz
60,00 € günstiger

AU-Nachweissiegel
0,45 € günstiger

Prägezange
20,- € günstiger

SP – Marken
0,50 € günstiger

Feinstaubplaketten
1,10 € günstiger

Ausbildung sichert den Fachkräftebedarf unserer Mitgliedsbetriebe



Gezielte Nachwuchswerbung

- im Internet
- auf Ausbildungsbörsen
- direkt vor Ort in den Schulen



Vorteile für Innungsmitglieder

- Zwischenprüfung
- und
- Gesellenprüfung
- Werden von der
Innung gesponsert
- **Ihr geldwerter Vorteil**

BERUFSBILD



Von der kleinen Schramme bis zum verbogenen Rahmen. Der Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik repariert Unfallchäden unter Berücksichtigung modernster Reparaturtechniken.

Mechaniker für Karosserieinstandhaltung

Kfz-Betriebe dürfen ausbilden

Seit dem 1. August 2003 sind die technischen Ausbildungsberufe im Kfz-Handwerk neu geordnet. Neben dem Kfz-Mechatroniker ist u.a. auch der neue, in dreieinhalb Jahren zu erlernende Ausbildungsberuf „Mechaniker für Karosserieinstandsetzung“ entstanden. Für diese Neuschöpfung spricht vor allem, dass

Karosseriearbeiten nicht mehr zur Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker gehören. Außerdem sind Kraftfahrzeugkarosserien heute das Ergebnis einer ingenieurwissenschaftlichen Konstruktionsarbeit. Neue Werkstoffe, unterschiedliche Materialkombinationen und damit verbundene neue Reparaturtechniken zwingen zum

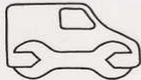
Umdenken in der Ausbildung. Im Mittelpunkt des neuen eigenständigen Ausbildungsberufes steht die Karosseriereparatur in Verbindung mit der Anwendung neuer Verbindungstechniken, dem Einsatz unterschiedlicher Fügeverfahren sowie computergestützte Mess- und Rückformtechniken. *Fortsetzung auf Seite 11*

Die
Mitgliederzeitschrift
des Fachverbandes

Kostenlos für
jedes
Innungsmitglied

Die Antwort ist JA!
Wie lautet Ihre Frage?

 MATTHIES



JA!

Der Matthies Werkstatt-Dienst sorgt dafür, dass Ihre Werkstattgeräte funktionieren. Montage, Wartung, Reparatur. Zufriedenheit entsteht nach dem Kauf. Damit Werkstattgeräte dauerhaft funktionieren, gib's den Matthies Werkstatt-Dienst. Sonnabend- und Sonntag-Notdienst.

Joh. J. Matthies GmbH & Co. KG, Hammerbrookstr. 97, 20097 Hamburg, Tel. (0 40) 2 37 21-0 www.matthies.de



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

MITTEILUNG & MATERIAL
für die Presse

BERATUNG & SERVICE
für Mitglieder

TIPPS & TRENDS
für Autofahrer

Unternehmensführung

Personal & Bildung

Marketing & PR

Werkstatt & Teile

Handel & Dienstleistung

Wirtschaft & Politik

Recht & Steuern

Mitglieder & Service

Meine Daten

Shop

Downloads

Preis-Vorteile

Pressespiegel

Veranstungskalender

Mitglieder & Service

Meine Daten

In diesem Bereich können Sie Ihre Anmeldedaten ("Mein Profil") und/oder die Daten Ihres Betriebs ("Betriebedaten") ändern. [weiter](#)

Shop



Werbemittel und Informationsplakate, Schilder, Broschüren und Kundengeschenke: Entdecken Sie praktische Helfer für den Alltag und besondere Gelegenheiten. [weiter](#)

Downloads



Merkblätter, Formulare, Musterverträge und AGB – für Mitglieder gratis! [weiter](#)

Pressespiegel



Eine tagesaktuelle Presseschau, die in allen verfügbaren Online-Medien nach relevanten Stichworten sucht, zeigt die Medienpräsenz auf die Verbandsarbeit. Mitglieder können hier

Service



Fachbetrieb der KFZ - Innung



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Nur einen Klick entfernt:
www.kfz-meister-finden.de

*Wissen – Können –
Leidenschaft*



Kfz-Gewerbe Niedersachsen-Bremen

MITTEILUNG & MATERIAL
für die Presse

BERATUNG & SERVICE
für Mitglieder

TIPPS & TRENDS
für Autofahrer

- Unternehmensführung
- Personal & Bildung
- Marketing & PR
- Werkstatt & Teile
- Handel & Dienstleistung
- Wirtschaft & Politik
- Recht & Steuern

Mitglieder & Service

- Veranstaltungskalender
- Preis-Vorteile
- Mitarbeiterdaten
- Shop
- Pressespiegel
- Verbandszeitung
- ▶ Downloads
 - AGB
 - Verträge
 - Technische Formulare
 - RKÜB

Downloads

AGB

zur Rubrik

Vereinbarung über eine Probefahrt

▶ zum Artikel

Verträge

zur Rubrik

Verbindlicher Vermittlungsauftrag

Hier finden Sie einen verbindlichen Vermittlungsauftrag zum Erwerb eines neuen Kraftfahrzeuges mit Vollmacht. ▶ zum Artikel

Technische Formulare

zur Rubrik

Rückbaubescheinigung Diesel

Hier finden Sie das Formular zur Bescheinigung des Rückbaus eines Diesels. ▶ zum Artikel

RKÜB

zur Rubrik

Neue RKÜB zum Download

Hier finden Sie das Formular und das Modul zum Download.

Service





**Rechtsschutz-Rahmenvertrag
über
Firmenvertrags-Rechtsschutz
für Innungsbetriebe**

zwischen der : **Kreishandwerkerschaft**
(Name des Rechtschutzversicherers)
Bremenvörde-Osterholz-Verden
.....
Hospitalstraße 3
(Straße -Hausnummer)
27283 Verden
(Postleitzahl, Ort)
- nachstehend "KH" genannt -

und der : **ALLRECHT**
Rechtsschutzversicherung AG
Liesegangstraße 15
40211 Düsseldorf
- nachstehend "ALLRECHT" genannt -

Vertragsdauer : **18.04.2007 bis 18.04.2012**
- jeweils 12.00 Uhr mittags -

Versicherungsbedingungen : 1) **Allgemeine Bedingungen für die
Rechtsschutzversicherung
(ARB 2006)**
2) **Besondere Vereinbarungen und
Bedingungen**

Vorteile für Innungsmitglieder

Rahmenverträge:

- Versorgungswerk
- T-Mobile D1
- Gema-Rahmenvertrag
- Arbeitsmedizin u. -sicherheit
- Tanken für das Handwerk:
Kaiser & Tappe GmbH
- Mietberufskleidung
- Energieberatung
- Auskünfte und Bonitätsprüfung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



**Unsere Geschäftsstelle steht Ihnen persönlich
und telefonisch für weitere Informationen gerne zur
Verfügung.**

Rufen Sie uns an!